

Tätigkeitsbericht 2021 WELTFILME e.V.

1. Projekt RIGHT ON!: Filmauswertung

In den fünf Partnerländern (Ghana, Sierra Leone, Liberia, Gambia und Togo) fanden Anfang 2021 die letzten der insgesamt **59 Mobile Cinema** Vorführungen statt, bevor die Filme von RIGHT ON! im **Fernsehen** ausgestrahlt wurden (insgesamt **64 Ausstrahlungen**).

Danach wurden die **27 Kurzfilme** (mit englischen Untertiteln) in den **sozialen Medien** veröffentlicht:

- Auf der Facebook-Seite von WELTFILME wurden die Filme über 460.000 Mal aufgerufen.
- Auf unserem YouTube-Kanal wurden die Filme über 1.980 Mal aufgerufen.
- Auf unserem Instagram-Account wurden die Filme über 500 Mal aufgerufen.
- Der TV-Sender GHOne (Ghana) ließ die 12 ghanaischen Filme auf Facebook live streamen (insgesamt ca. 771.000 Zuschauer). Die Filme wurden danach auf der GHOne-Facebook-Seite ca. 45.000 Mal aufgerufen.

Im Rahmen von RIGHT ON! wurden acht Filme aus Ghana, Sierra Leone, Liberia und Gambia von unserem Partner ATCNA (Association Togolaise du Cinéma Ambulant) ins Französische übersetzt und untertitelt. Die Filme wurden zwischen Februar und März 2022 auf Facebook, Instagram und YouTube gezeigt und über 130.000 Mal aufgerufen.

Die Filmschaffenden haben - mit Unterstützung von WELTFILME - die Filme bei **internationalen Filmfestivals** eingereicht. Die meisten Einreichungen wurden völlig eigenständig von den Trainern übernommen.

Festivalteilnahmen 2021 (Auswahl):

- CLAP IVOIRE Festival (Elfenbeinküste): DJE AYE wurde mit dem „Second Best Documentary Award“ ausgezeichnet, der Film CREPUSCULE mit dem „Best Actress Award“.
- Emergence Film Festival (Togo): DJE AYE, BEYOND MY JOB, SOLUTION RAPIDE, CREPUSCULE (alle Togo)
- Unified Filmmakers Festival (Deutschland): DJE AYE (Togo), CORONA TAXI (Ghana), CURFEW (Sierra Leone), BEYOND LIMITATIONS (Gambia), BURNING CORONA (Liberia) wurden in die Media Library des Festivals aufgenommen.
- Das Black International Cinema Berlin zeigte 10 Filme von Right ON! Statt des ursprünglich geplanten Festivals wurden die Filme mehrmals auf dem nicht-kommerziellen Fernsehsender Alex-Berlin ausgestrahlt. Der Dokumentarfilm FISHER BOY (Ghana) wurde als „Best Children's Film“ ausgezeichnet, der Kurzspielfilm BEHIND THE MASK (Liberia) mit dem „Best Film in the Category Narrative Production“.

Weitere Informationen über RIGHT ON! sowie alle 27 Kurzfilme finden sich auf <https://www.weltfilme.org/right-on/>. Der Verwendungsnachweis (**ANLAGEN 1-3**) für das Projekt RIGHT ON! wurde Ende Juni 2021 bei bengo eingereicht.

2. Mai 2021 bis April 2022: Umsetzung des Projekts FILM FORWARD

Im Februar 2021 wurde bei bengo/BMZ der Antrag für FILM FORWARD (**ANLAGEN 4-6**) gestellt. Das Projekt wurde aufgrund der Corona-Pandemie ähnlich wie RIGHT ON! aufgebaut. Dennoch gab es einige grundlegende Änderungen bzw. Neuerungen:

- FILM FORWARD war seit 2015 das erste Projekt, das ohne Mittel von Brot für die Welt, dafür mit einem jeweiligen Eigenanteil von WELTFILME, Xchange Perspectives e.V. und den beteiligten westafrikanischen Partner-NROs (YMCA Ghana, SLADEA/Sierra Leone, NAEAL/Liberia und ATCNA/Togo) finanziert wurde.
- Da die Leitung der School of Journalism and Digital Media (SJDM) wechselte, nahm der gambische Partner nicht am Projekt teil.
- Ein zentraler Wunsch der Partner war es, die Trainerstämme zu erweitern. Im Rahmen des Projekts wurden allein in Ghana 20 neue Trainer ausgebildet - von lokalen Experten und bisherigen Trainern. WELTFILME führte von Juni bis November 2021 Online-Trainings of Trainers und Masterclasses für Trainer aus Sierra Leone, Liberia und teilweise auch aus Togo durch. Hier wurden nochmals 23 Trainer - bisherige und vor allem neue - ausgebildet, um sie für ihre Lehrtätigkeit vorzubereiten.
- Um die Tonqualität der Filme generell zu verbessern, fanden für die ghanaischen und sierra-leonischen Techniktrainer Masterclasses in Sound statt.
- In Ghana bestand FILM FORWARD im Wesentlichen aus der Trainerausbildung (s.o.), der Masterclass *Film Financing, Marketing & Distribution* und der Masterclass *Postproduction*, wovon die ersten beiden Maßnahmen von lokalen Experten unterrichtet wurden. Die Workshops, die anschließende Produktionen und Filmvorführungen, die das YMCA Ghana in 2021/2022 durchgeführt haben, fanden unabhängig von Film Forward statt bzw. wurden anderweitig finanziert.

FILM FORWARD - kurz zusammengefasst:

Nach den Online-Masterclasses führten die Partner in Sierra Leone, Liberia und Togo sechs unabhängige Workshops durch, bei denen die Trainer ca. 140 junge Menschen im Filmemachen ausbildeten und mit ihnen Kurzfilme produzierten. Entstanden sind 6 Spiel- und 6 Dokumentarfilme, die sich mit dem Thema „Resilienz in Afrika“ beschäftigen und ab Februar 2020 öffentlich vorgeführt wurden - zunächst auf Mobile Cinema Touren, dann im Fernsehen und demnächst auch in den Sozialen Medien.

In Ghana entstanden weitere 6 Kurzfilme zum gleichen Oberthema.

3. DIGITAL FILM SCHOOL

Die DIGITAL FILM SCHOOL (DFS) wurde im Herbst 2020 von WELTFILME, der Deutschen Welle Akademie (DWA), dem African University College of Communications (AUCC/Ghana) und dem YMCA Ghana initiiert. Ziel der Schule ist es, das Filmemachen und seine verschiedenen Bereiche online, niedrigschwellig und aus afrikanischer Perspektive erlernbar zu machen. Weitere Informationen zur DFS finden sich unter <https://www.weltfilme.org/the-digital-film-school/>

Phase 1 (bis März 2021)

In Zusammenarbeit mit drei ghanaischen Filmexperten (AUCC) entwickelten Rogier Hardeman, Frank Domhan und Alexander Pfeuffer jeweils ein Lernmodul für die Fachgebiete *Creative Producing*, *Documentary Film* und *Screenwriting*. Diese ersten Module wurden in das Online-Learning Management System Moodle (<https://www.moodle.org>) übertragen und von den Filmexperten im März 2021 in Testklassen am AUCC und YMCA Ghana unterrichtet.

Phase 2 (bis Dezember 2021)

Von Mai bis September 2021 entwickelten die drei Filmexperten und drei von WELTFILME ausgebildete Filmtrainer (YMCA Ghana) die Module 2+3 - zusammen mit Alexander Pfeuffer, Frank Domhan und Rogier Hardeman. Die Teams der drei Fachrichtungen nahmen im August 2021 ebenfalls an einem 5-tägigen online-Training statt, in dem digitale Lehrmethoden unterrichtet und erprobt wurden.

Die entstandenen Module wurden im Oktober 2021 in Testklassen (am AUCC und am YMCA Ghana) unterrichtet. Anschließend wurden mehrere in den Testklassen entwickelte Filmideen bzw. Skripte in Gruppenarbeit verfilmt.

Des Weiteren fanden statt:

- mehrere online-Treffen mit Vertretern von GIZ, Europäischem Filmzentrum Babelsberg, Some Fine Day Pix, DocuBox Kenya, cinidb.africa, Cinema Spaces Network und European Film Market (Berlinale) zur besseren Vernetzung der verschiedenen Initiativen der Filmausbildung in der Medienentwicklungszusammenarbeit
- Umzug der bereits erstellten Module von Moodle auf die von der GIZ entwickelten Lehr- und Lernplattform atingi (<https://www.atingi.org>)

Da die DWA Ende 2021 aus dem Projekt ausschied, wurde in Phase 2 zudem nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Als neuer Partner konnte die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** gewonnen werden. WELTFILME reichte im Dezember 2021 den Antrag für die Phase 3 (2022 - bis Juni 2023) bei der GIZ ein. Der Antrag wurde inzwischen bewilligt.

4. Forum Medien- und Entwicklungszusammenarbeit: fome Symposium 2021

Vom 18.-19. November 2021 fand das fome Symposium in Berlin statt, das unter dem Thema „Vertrauen in Medien(-entwicklungszusammenarbeit)“ stand. WELTFILME beteiligte sich erstmals aktiv am Symposium und führte - zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und der Organisation CAMECO - das Diskussionspanel *Does knowing you mean trusting you? Exploring audience perception of local media* durch. Für WELTFILME nahmen Kwabena Eddie Mankata (Filmtrainer am YMCA Ghana) und Aseye Tamakloe (Festivalkuratorin/Ghana) am Gespräch teil, die über ihre Erfahrungen bzgl. Zuschauertrauen bei Mobile Cinema Touren (in Ghana - organisiert vom YMCA Ghana) und Filmfestivals berichteten.

Das Panel wurde ab Juni 2021 mit der FES und CAMECO inhaltlich vorbereitet.

WELTFILME ist seit 2016 Mitglied von fome und zugleich Teil der Koordinierungsgruppe dieses Netzwerks. Weitere Informationen zu fome und zum Symposium finden sich unter <https://fome.info>

5. Personalaufstellung

Wir sind sehr dankbar, dass wir in 2021 wieder mit Euch zusammenarbeiten konnten - mit unserem bewährten Netzwerk an freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

Anna Schlemmer betreut die Finanzbuchhaltung für unsere Projekte und den Verein. Seit 2022 übernimmt Anna auch die Buchhaltung der DIGITAL FILM SCHOOL.

Franz Ossig ist weiterhin der Graphikdesigner von WELTFILME.

Jan Kunzmann hostet ehrenamtlich die Webseite und die Cloud von WELTFILME. Bei technischen Problemen weiß Jan immer einen Rat.

Jessi Piggot hat für uns schon viele Texte ins Englische übersetzt - so auch die Webseite, die seit Februar 2021 auch in englischer Sprache verfügbar ist.

Jörg Heidemann bearbeitet den Steuerabschluss für den Verein und kümmert sich um die Buchung der Vereinsbelege.

Josefine Bingemer hat bei FILM FORWARD *Dokumentarfilm* unterrichtet, die Stoffentwicklung und die Dokumentarfilme bis zur Fertigstellung redaktionell mit betreut.

Julia Krojer unterstützt uns bei der Kommunikation mit den Partner-NROs (Activity-List, Organisation der Filmauswertung, Reporting). Zudem hilft Julia uns, mit SLADEA die Maßnahmen für die Jahre 2023-25 zu planen.

Manja Wolff, freie Kamerafrau, unterrichtete bei FILM FORWARD die Trainer in *Camera* und unterstützte die Postproduktion.

Nico Hertel unterrichtete bei FILM FORWARD die Trainer bei den online-Coachings, u.a. bei den Masterclasses in Sound, und betreute die Postproduktion. Darüber hinaus ist Nico für die Archivierung aller Filmdaten und die Inventarisierung des angeschafften Equipments verantwortlich.

Nicolai Rissmann, freier Kameramann und Editor, unterrichtete bei FILM FORWARD *Camera* und *Editing*. Zudem hat Nicolai die Postproduktion mit betreut.

Rogier Hardeman ist Programmdirektor bei WELTFILME und zusammen mit der Geschäftsführung Teil des dreiköpfigen Leitungsteams. Er arbeitet dabei in allen Bereichen mit - sowohl in der Projekt- als auch in der Vereinsarbeit.

Sven Kirschenbauer betreut die Webseite und den YouTube-Kanal von WELTFILME, der inzwischen 1.700 Follower hat.

Vivien Cahn ist redaktionell für die Webseite und die sozialen Medien von WELTFILME zuständig. Sie berät und hilft uns ebenso bei der Erstellung von Spendenaufrufen.

Fiona Klassen unterstützt WELTFILME seit 2022. Sie liest englische Texte Korrektur für uns. Willkommen im Team, liebe Fiona!

Euch allen nochmals herzlichen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit!

6. Weitere Tätigkeiten der Geschäftsführung bzw. des Leitungsteams

Zur kontinuierlichen Arbeit der Geschäftsführung/des Leitungsteams gehört auch die Zusammenarbeit mit Förderern und dem Netzwerk von NGOs aus der Medienentwicklungszusammenarbeit. Im Folgenden sind die wichtigsten Treffen und Aktivitäten, die 2021 stattgefunden haben, zusammengefasst:

- **fome:** Da die üblichen „Jours Fixes“ von fome coronabedingt ausfielen, fanden die Treffen online statt. Alexander Pfeuffer und Frank Domhan nahmen an diesen Treffen teil, bei denen schwerpunktmäßig folgende Punkte besprochen bzw. gemeinsame Aktionen koordiniert wurden:
 - Kontaktaufnahme zu Vertretern des Haushaltsausschusses des Bundes, um eine Kürzung des Budgets für die Medienentwicklungszusammenarbeit (MEZ) des BMZ nach der Bundestagswahl 2021 verhindern zu können
 - Suche nach neuen Förderern für das fome-Netzwerk und für die einzelnen NGOs
 - Zusammenarbeit mit bengo und BMZ
 - Themenfindung für das fome-Symposium 2021
- **BMZ - Thementeam Medien:** Frank Domhan nahm am „Thementeam Medien“ teil, das am 5. Mai 2021 online stattfand und als Austausch zwischen dem BMZ und den in der MEZ geförderten NGOs konzipiert ist.
- **Bundesbank - Nachmeldung von Auslandsüberweisungen:** Damit die Filmprojekte von unseren Partnerorganisationen vor Ort realisiert und umgesetzt werden können, überweist WELTFILME - je nach bevorstehenden Maßnahmen - Projektgelder an die Partner, die zuvor kalkuliert und vereinbart worden sind. In unserem online-Banking wird zwar darauf hingewiesen, dass Auslandsüberweisungen über € 12.500,- bei der Bundesbank zu melden sind. Dieser Hinweis ist auf den entsprechenden Überweisungsbelegen jedoch so neutral formuliert, dass wir stets davon ausgegangen sind, dass unsere Bank dies selbst automatisch vornehmen würde. Ab Sommer 2021 sind wir diesem Sachverhalt nachgegangen und haben uns von verschiedenen Seiten beraten lassen. Im September 2021 haben wir daraufhin bei der Bundesbank einen „Antrag auf Mitteilung einer Meldenummer zur Abgabe von Meldungen im Außenwirtschaftsverkehr“ gestellt und anschließend alle Auslandsüberweisungen über € 12.500,- nachgemeldet.

- Vom 15. bis 21. November 2021 fand das Filmfestival **AFRIKAMERA** in Berlin statt. Das Leitungsteam von WELTFILME besuchte mehrere Veranstaltungen und Vorführungen.
- **bengo**: Die Antragstellung und die Nachweise zu den verschiedenen Projekten wird von bengo in Bonn im Auftrag des BMZ abgewickelt. Regelmäßige Telefonate und Emailkorrespondenz unterstützen dabei den reibungslosen Ablauf.
- Von 2015 bis 2020 wurden unsere Projekte vom BMZ (90 Prozent) und von Brot für die WELT (10 Prozent) finanziell unterstützt. Seit 2021 kann sich Brot für die Welt allerdings nicht mehr an unseren Projekten finanziell beteiligen. Daher war das Leitungsteam von WELTFILME erneut mit Kollegen, mit (Hilfs-)Organisationen und Stiftungen in Kontakt, um für künftige Projekte Partner und Förderer gewinnen zu können. Leider gestaltet sich diese Suche nach wie vor schwierig. Ein neuer Partner bzw. Förderer konnte bisweilen nicht gefunden werden.
 - Damit die Projektarbeit von WELTFILME weitergeführt werden kann, richten wir uns mit der folgenden Bitte an die Mitglieder: Wer potentielle Partner und Förderer empfehlen oder einen Kontakt zu einer Organisation ebnen kann, der melde sich bitte beim WELTFILME-Leitungsteam. Vielen Dank im Voraus!

7. Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen des Film Network West Africa

WELTFILME hat mit YMCA Ghana, SLADEA (Sierra Leone), NAEAL (Liberia), SJDM (Gambia) und ATCNA (Togo) ein gutes und vertrauliches Arbeitsverhältnis, so dass pro Jahr und Projekt die Vielzahl an geplanten Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden können. Seit den letzten zwei Jahren - seit der Corona-Krise - zeigt sich aber auch, dass die Partner bereit sind, mehr und mehr Aufgaben eigenständig zu übernehmen. So wird für jede Organisation mehr „Ownership“ geschaffen, die von den Partnern und von WELTFILME expliziert gewollt wird.

Dass die Partner-NROs ihr Standbein in der Filmausbildung und -produktion weiter ausbilden wollen, geht ebenso aus den Gesprächen hervor, die wir derzeit mit den fünf Organisationen halten. Hierbei geht es insbesondere um die Planung eines umfassenden 3-Jahresprojekts (2023-2025), mit dem jede Partner-NRO unterstützt werden soll, eine nachhaltige Struktur aufzubauen, um künftig - auch ohne BMZ-Förderung - im Filmbereich (Ausbildung, Produktion und Auswertung) arbeiten zu können. Der Antrag für das 3-Jahresprojekt soll Ende 2022 an bengo/BMZ übermittelt werden.

Um den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Partner-NROs zu fördern, halten wir seit 2021 regelmäßig Zoom-Meetings mit allen Organisationen. Besprochen werden hier u.a. die Umsetzung aktueller Projektmaßnahmen oder auch der Aufbau nachhaltiger Strukturen (siehe oben) - verbunden mit dem Ziel, dass der Dialog zwischen den FNWA-Organisationen intensiviert wird.

Seit 2021 ist Dr. Morolake Adekunle Dekanin der School of Journalism and Digital Media. Mit dem erfolgten Personalwechsel nimmt nun auch die SJDM wieder an WELTFILME-Projekten teil.

Alle Projekte, die wir seit 2015 in Westafrika durchgeführt haben, fanden in Kooperation mit **Xchange Perspectives e.V.** statt. Die Zusammenarbeit mit dem Münchener Verein - namentlich mit Leila Bendra-Lehnert und Dominik Lehnert - ist nach wie vor sehr gut und beschränkt sich dankenswerterweise nicht nur auf die Umsetzung der Projekte. So hat sich Xchange Perspectives im Rahmen von FILM FORWARD mit einem Eigenbeitrag beteiligt und uns gleichzeitig mit potentiellen Sponsoren in Kontakt gebracht. Darüber hinaus ist es Dominik Lehnert zu verdanken, dass die **Red Bull Media House GmbH** 2022 **gebrauchtes Equipment** an WELTFILME **gespendet** hat, das an die westafrikanischen Partner weitergegeben wird.

8. Büro

Pandemiebedingt arbeitete WELTFILME 2021 vor allem im Homeoffice. Seit Anfang 2022 ist das Leitungsteam wieder regelmäßig im Büro in der Pappelallee 65 anzutreffen.

Allerdings ist es unsicher, ob WELTFILME das Büro weiterhin nutzen kann, da unser Vermieter plant, die entsprechenden Räumlichkeiten - darunter auch unser Zimmer - als Schnittplatz zu nutzen bzw. extern zu vermieten.

Daher sind wir nun auf der Suche nach einem neuen Büro, in dem

- wir arbeiten können
- uns mit Mitarbeitern und Partnern treffen können
- Dokumente und Equipment etc. sicher lagern können.

Wer einen günstigen und geeigneten Büroraum in Berlin empfehlen kann, der melde sich sehr gerne beim Leitungsteam. Herzlichen Dank im Voraus!

9. Spenden

Nachdem Brot für die Welt nicht mehr unsere Projekte finanziell unterstützen kann, ist WELTFILME mehr denn je auf Spenden angewiesen.

Viele WELTFILME-Mitglieder haben für uns gespendet - dafür nochmals herzlichsten Dank!

Wer Ideen hat, wo Spenden sonst noch generiert werden können, möge sich an das Leitungsteam wenden. Vielen Dank im Voraus!

10. Ausblick

Projekt LOOKING CLOSER

Der Antrag wurde Anfang 2022 bei bengo/BMZ eingereicht. Das Projekt wurde inzwischen bewilligt und wird eine Laufzeit von Mai 2022 bis April 2023 haben.

LOOKING CLOSER wird aus 90 Prozent BMZ-Mitteln und einem Eigenanteil von 10 Prozent finanziert. Diese 10 Prozent setzen sich aus Spenden und einem Eigenanteil aller Partner zusammen.

LOOKING CLOSER ist grundsätzlich mit den beiden Vorgängerprojekten vergleichbar. Allerdings finden erstmals seit 2020 nun wieder Präsenz-Masterlassen am YMCA Ghana statt - dieses Mal für 15 technische Trainer (3 Trainer pro FNWA-Land) in *Camera*, *Sound* und *Editing*. Um die Lehre vor Ort und den Kontakt zur lokalen Filmindustrie zu stärken, werden die Klassen von ghanaischen Filmexperten unterrichtet werden.

Für die Filme, die die Trainer mit den Trainees im Rahmen des Projekts herstellen werden, gibt es kein Oberthema. Die Filmteams werden mit den Partnerorganisationen selbst entscheiden, welche Themen aus ihrer Sicht besonders wichtig und relevant sind.

DIGITAL FILM SCHOOL - Phase 3 (bis Juni 2023)

Im Rahmen des Projekts werden die Anfängerkurse in *Screenwriting*, *Documentary Film* und *Creative Producing* zu Ende entwickelt und in die Plattform atingi integriert, bevor sie am AUCC und YMCA Ghana unterrichtet werden. Nach erfolgtem Kursabschluss werden die Teilnehmenden in Gruppenarbeit Kurzspielfilme und Kurzdokumentarfilme erstellen, um die erworbenen Kenntnisse in der Praxis erproben zu können.

Zudem werden mit neuen lokalen Filmexperten Curricula und jeweils ein Modul für die Anfängerkurse in den Disziplinen *Camera*, *Sound* und *Editing/Postproduction* entwickelt.

Zur nachhaltigen Gestaltung der DFS wird ein System zur Ausbildung neuer e-Trainer aufgesetzt werden. Gleichzeitig wird der Versuch unternommen, die DFS als rechtliche Entität zu etablieren und die DFS-

Anfängerkurse in *Screenwriting*, *Documentary Film* und *Creative Producing* von ghanaischen Behörden zertifizieren zu lassen. Zur Erreichung der Zielgruppen wird die DFS öffentlichkeitswirksam präsentiert und ein Netzwerk mit Stakeholdern (lokale Filmindustrie, Verbände der Filmbranche, Ausbildungseinrichtungen etc.) aufgebaut.

11. Erfolge

Für einige Trainer und Trainees, die in WELTFILME-Projekten ausgebildet worden sind, war 2021 ein äußerst erfolgreiches Jahr. Im Folgenden ist eine Auswahl von persönlichen Erfolgen zu lesen:

- Die ghanaischen Filmtrainer Shakirudeen Akinyemi und Kwabena Eddie Mankata haben den *Documentary Africa - DocA development grant* erhalten.
- Aminata Bockarie, Trainerin in Sierra Leone, hat mit ihrem Film ONE DROP den *3rd International Film Prize from the Global Institute for Water Security* gewonnen.
- Zachariah Lloyd Sesay, Trainer in Sierra Leone, wurde eingeladen, mit seinem Filmprojekt THE PATH OF RUGANZU am *Durban FilmMart SA* teilzunehmen.
- Shakirudeen Akinyemis Dokumentarfilm LIFE ON THE ROAD, der im Rahmen unseres Projekts MAKE A DIFFERENCE entstanden ist, lief beim *28. African Film Festival in New York/USA*.
- Gloria Adotevi, Filmtrainerin beim Projekt ALL ON BOARD, hat den Dokumentarfilm FATI'S CHOICE geschnitten. Der Film lief beim *DOK Leipzig* und war für zahlreiche Filmpreise nominiert, u.a. für den *Leipziger Ring* und den *Preis der Interreligiösen Jury*.
- Der Film SINNAH der sierra-leonischen Trainer Zachariah Lloyd Sesay (Autor) und Christiana Kamara (Produzentin) wurde auf dem *Hong Kong World Film Festival 2021* gezeigt und mit dem Preis *Best Indie Feature* ausgezeichnet.
- Mohamed Alarini Bah, Trainer in Sierra Leone, besuchte einen 4-wöchigen Kurs an der MetFilm School in Berlin. In Berlin nahm er auch an der WELTFILME-Jahresmitgliederversammlung im Oktober 2021 teil und berichtet den Mitgliedern von den Filmprojekten in Sierra Leone.

Anlagen - bedingt auf Anfrage erhältlich:

1. RO: Verwendungsnachweis (Teil I, online)
2. RO: Verwendungsnachweis (Teil II, Sachbericht)
3. RO: Verwendungsnachweis (Belegliste)
4. FF: Antrag (Teil I, online)
5. FF: Antrag (Teil II)
6. FF: Antrag (Kalkulation)
7. Vereinsbuchhaltung 2021
8. Finanzkurzbericht 2021